WP-1-604 Lebensgrundlagen erhalten

Antragsteller*in: Wibke Brems (KV Gütersloh)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 604 bis 613:
Beim Ausbau der Windenergie leiten wir einen Systemwechsel ein. Mit einer Bund-Länder-übergreifenden Bedarfsplanung ~~legen wir bis zu~~sichern zwei Prozent der Landesfläche ~~als Vorrangfläche fest~~. Dabei sind Schwerpunktvorkommen besonders konfliktträchtiger, windenergiesensibler Tierarten von vornherein aus ~~den Vorranggebieten~~Flächen für die Windenergie auszuschließen. Mit Schutzprogrammen fördern wir die Population der Tierarten in den Schwerpunktvorkommen und überkompensieren damit mögliche negative Auswirkungen auf einen Teil der Population ~~in den Vorrangflächen~~an anderer Stelle. Wo es sinnvoll ist, nutzen wir Repowering ~~zur Übersiedlung der neuen~~zum Rückbau von Anlagen ~~in Vorranggebiete.~~an Standorten mit Artenschutzkonflikten Auch technische Lösungen wie Überwachung der Rotoren in Echtzeit mit Abschaltautomatik für die Erkennung von Greifvögeln oder Fledermäusen können

Begründung

Zielbeschreibung sollte im Vordergrund stehen und nicht die Maßnahme. Das entspricht einer Anpassung an andere Abschnitte im Programm.

Unterstützer*innen

Thomas Reimann (KV Soest); Jan Matzoll (KV Recklinghausen); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Niklas Geßner (KV Solingen); Wiebke Kopsieker (KV Lippe); Nicole Kolster (KV Rhein-Erft-Kreis); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Marvin Rübhagen (KV Bochum); Andreas Beckmann (KV Soest); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); Nabiha Ghanem (KV Soest); Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Burkhard Kalle (KV Soest); Paul Muschiol (KV Viersen)